

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **115 (1997)**

Heft 19

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

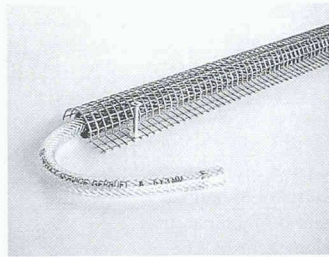
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Produkte

Quellband mit Injektionskanal

Die Abdichtung von Arbeitsfugen mit Quellbändern aus Bentonit ist mittlerweile zum Klassiker geworden. Bereits über 2,5 Millionen Meter Arbeitsfugen wurden mit Waterstop rx, einem Produkt der Firma Contec, sicher abgedichtet. Die einfache Handhabung, ein gutes Preis-/Leistungs-Verhältnis und die hohe Zuverlässigkeit haben sich am Bau bewährt.

Mit Waterject stellt der im westfälischen Enger ansässige Hersteller nun eine Weiterentwicklung seiner Abdichtungstechnik vor. Das neue Arbeitsfugenband enthält zusätzlich einen Injektionskanal. Dieser wird nur im Bedarfsfall benutzt. Der Zeitpunkt einer Prüfung der Arbeitsfuge auf Dichtigkeit kann nun selber frei gewählt werden und schränkt die Wirkung des Quellbandes in keiner Weise ein. Der Zeitpunkt einer Prüfung der Arbeitsfuge auf Dichtigkeit kann nun selber frei gewählt werden. Zur Aktivierung des Dichtmaterials wird einfach Wasser in den Injektionskanal gepresst. Im Falle einer lokalen Undichtigkeit lässt sich durch eine Harzinjektion der Schaden schnell beheben. Das heisst doppelte Sicherheit für das bauaus-



Das neue Arbeitsfugenband enthält zusätzlich einen Injektionskanal. Dieser wird nur im Bedarfsfall benutzt. Der Zeitpunkt einer Prüfung der Arbeitsfuge auf Dichtigkeit kann nun selber frei gewählt werden

führende Unternehmen und eine Minimierung des Gewährleistungsrisikos.

Grundsätzlich erfolgt die hochdichtende Wirkung gegen drückendes Wasser durch den Quelldruck des Volclay-Natrim Bentonits. Das Material ist ermüdungsfrei und alterungsbeständig. Es dichtet Haarrisse, Hohlräume und Betonporen zuverlässig ab.

Contec Bauwerksabdichtungen GmbH

*D-32130 Enger
Tel. 0049/52 24/97 57 0*

Glasfasertechnologie für Zürcher Tram

Seit letztem Herbst ist in Zürich das «Regenbogentram» in Betrieb: eine nach modernen Kriterien umgestaltete Strassenbahn der ersten Gelenkwagengeneration, die Ende der sechziger Jahre in Betrieb genommen worden war. Ursprünglich ging es bloss um die Umgestal-

tung des Fahrgastraums, bei der neue Ideen zur Verbesserung bestehender Fahrzeuge erprobt werden sollten. In der Folge war die Geschäftsleitung der Zürcher Verkehrsbetriebe (VBZ) von der Arbeit des zuständigen Designer-Teams so überzeugt, dass sie sein Konzept als Grundlage für die Innengestaltung der neu zu beschaffenden Tramgeneration erklärte.

Bei der Raumgestaltung spielt das Licht eine zentrale Rolle. Die

Firma Schott Schleiffer AG lieferte die Glasfasertechnologie, die für die Beleuchtung eingesetzt wird. Dadurch kann auf die bisher üblichen Leuchtstoffröhren verzichtet werden; diese waren als Bänder angeordnet und behinderten durch ihr grelles Licht bei Dunkelheit den Blick nach aussen. Die mit dem Einsatz von Glasfasern möglich gewordene Dämpfung der Grundbeleuchtung ist nicht nur viel angenehmer, sondern gestattet auch bei Dunkelheit das ungehinderte Beobachten der Aussenwelt. Zudem erlauben die über den Sitzen eingebauten Lichtquellen – es handelt sich um schwenkbare Faseroptikelemente mit integrierter Linse – eine gute punktuelle Ausleuchtung, was das Lesen problemlos macht. Und die Einstiegszonen sind so erhellt, dass ein- und aussteigende Fahrgäste gut erkennbar sind. Ausgeführt wurde diese Spezialbeleuchtung durch die Schott-Schleiffer-Partnerunternehmung Globag AG in Teufen.

Weitere wichtige Komponenten des neuen Gestaltungskonzepts, mit dem ein gegenüber bisher wesentlich besseres Raumempfin-

den erreicht wird, bilden vor allem die Sitzanordnung und das Stuhl-Design, aber auch die ergonomisch gestalteten Anlehnhilfen für Fahrgäste, die lieber stehen als sitzen, ferner die Fahrgastinformation und die Gestaltung des Fussbodens. Ganz allgemein wurden der Auswahl der Materialien und in enger Verbindung damit dem Einbezug der Farben grosse Aufmerksamkeit geschenkt.

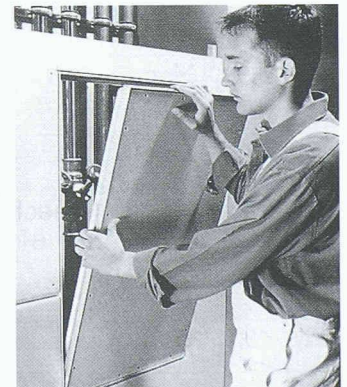
Das neue Gestaltungskonzept des Zürcher Trams steht ganz im Zeichen der kundenfreundlichen Gestaltung öffentlicher Verkehrsmittel. Dabei geht es allerdings nicht allein um ästhetische Aspekte, sondern zugleich um Massnahmen, die dem subjektiven Bedürfnis der Fahrgäste nach Sicherheit im öffentlichen Verkehr Rechnung tragen. Dass optische Glasfasern entscheidend zum neuen Look der Zürcher Strassenbahn beitragen, unterstreicht die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dieser Beleuchtungstechnik für dekorative und technische Zwecke.

*Schott Schleiffer AG
8714 Feldbach
Tel. 055/254 72 72*

Installationsverkleidung in Gips-Trockenbautechnik

Analog zum Objekt- oder Hotelbau wird auch im Wohnungsbau zunehmend trocken ausgebaut. Die Vorteile dafür liegen auf der Hand: Kostenreduktion, Bauzeitverkürzung, Platz- und Komfortgewinn und nicht zuletzt ökologische Argumente. Der Bereich vertikal geführter Installationsleitungen wurde bisher aus welchen Gründen auch immer, konventionell ausgeführt. Das war aufwendig, unpraktisch, mit Schmutz verbunden – deshalb bietet Knauf nun auch hier eine wirtschaftliche Gips-Trockenbaulösung.

Geprüft und für F90 zugelassen sind zwei Versionen der Knauf-Vorsatzschale W628: Typ A mit Winkelprofil-Befestigung 50/50/0,5 mm, Typ B mit einer Rahmenkonstruktion aus 75/50/0,6 mm CW-Profilen; die Verkleidung besteht aus zwei Lagen horizontal montierten Massivbauplatten à 25 mm. Die brandbeständige Ausführung der Trockenbau-Konstruktion ist ohne Mineralfaser-Dämmstoff gewährleistet. Die Vorsatzschale A eignet sich für Wandbreiten ≤ 200 mm. Bei der Version B ist der Ständerabstand ≤ 100 mm auszuführen.



Brandbeständig und wirtschaftlich: Als F-90-Verkleidung für vertikal verlegte Kabeltrassen zugelassen ist die abgebildete Knauf-Vorsatzschale W628. Geprüft sind zwei Unterkonstruktionen und passende Revisionsklappen

Passend zum System, ebenfalls F90-geprüft, gibt es zur wandbündigen Montage die Revisionsklappe Knauf W258. Die Klappe wird mit verdeckter Verschluss- und Scharniermechanik geliefert und steht in vier Ausführungen zur Verfügung. Der Einbau ist auch nachträglich schnell und einfach durchzuführen.

Knauf AG

4144 Arlesheim

Tel. 061/416 44 44



Bei der Beleuchtung im Regenbogentram kommen optische Glasfasern zum Einsatz

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion

Alois Schwager, Dr. phil. I, Chefredaktor
Inge Beckel, dipl. Arch. ETH
Martin Grether, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA
Brigitte Honegger, Architektin
Richard Liechti, Abschlussredaktor

Redaktionsanschrift:

Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich
Tel. 01/201 55 36, Fax 01/201 63 77

Korrespondenten

Hans-Georg Bächtold, dipl. Forst-Ing. ETH
(Raumplanung/Umwelt)
Karin Dangel, lic. phil. (Denkmalpflege)
Hansjörg Gadiant, dipl. Arch. ETH (Städtebau)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Roland Hürlimann, Dr. iur. Rechtsanwalt (Baurecht)

Ständige Mitarbeiterin

Margrit Felchlin, SIA-Generalsekretariat

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Abonnemente

1 Jahr
Einzelnummer

Schweiz:

Fr. 225.- inkl. MWST
Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWST

Ausland:

Fr. 235.-

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld,
Telefon 052 / 723 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung

Hauptsitz: Mühlebachstr. 43 8032 Zürich Tel. 01 / 251 24 50 Fax 01 / 251 27 41	Filiale Lausanne: Pré-du-Marché 23 1004 Lausanne Tel. 021 / 647 72 72 Fax 021 / 647 02 80	Filiale Lugano: Via Pico 28 6909 Lugano-Cassarate Tel. 091 / 972 87 34 Fax 091 / 972 45 65
--	---	--

Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 052 / 723 55 11

Ingénieurs et architectes suisses (IAS)

Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 / 693 20 98, Fax 021 / 693 20 84

Abonnemente:

1 Jahr
Einzelnummer

Schweiz:

Fr. 148.- inkl. MWST
Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWST

Ausland:

Fr. 158.-



WYSS

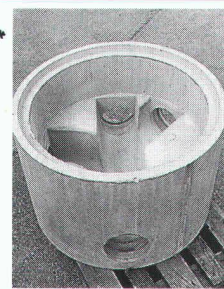
- hohe Qualität
- kein Baustellenbeton mehr
- national
- preiswert

Betonschacht

Norm- und Mass-Schächte
NW 60, 80 und 100 cm

O. Wyss AG, 3537 Eggwil

Tel. 034/491 21 11; Fax 034/491 21 10



BFL-MASTIX®

Fugenbänder für die Wasserdichtung
von festen und beweglichen Fugen
in Betonbauten

Internet: <http://www.mastix.ch>

mastix sa

Fax 021/648 31 72



Günstig zu verkaufen

Plotter HP-DraftPro EXL, wenig gebraucht, Jg. 91, Formate Einzelblatt A0-A4, 8 Stifte

Sigrist Rafz, Telefon 01/879 10 79, Fax 01/879 10 89

Ein Geheimtipp

sollte Ihr Produkt nicht sein.

Es hat einen grossen Bekanntheitsgrad verdient. Dass die richtige Zielgruppe mehr darüber erfährt, können Sie uns überlassen.

Wir stellen für Sie die Verbindung her

IVA

IVA AG für internationale Werbung
8032 Zürich, Tel. 01/251 24 50, Fax 01/251 27 41